

Brunnen zur Sicherheit vom Netz genommen:

Pflanzenschutzmittel im Wasser

Die Agentur für Ernährungssicherheit nahm bundesweit das Trinkwasser genau unter die Lupe. Im Brunnen West in Wiener Neustadt wurde dabei eine minimale Grenzwertüber-

schreitung festgestellt, vermutlich durch ein neues Pflanzenschutzmittel. „Der Wasserkonsum war immer unbedenklich“, heißt es. Der Brunnen wurde aber als Vorsichtsmaßnahme gesperrt.

Natur pur kommt in den Teig des traditionellen Fladenbrottes, das Julia mit viel Gefühl zubereitet. Dazu hat sich die Hübsche aus dem Waldviertel extra Tipps von der Wirtsfamilie Lagler aus Maria Laach am Jauerling im Bezirk Krems geholt, wo am Samstag wieder eine große Singleparty stattfindet. Auch dort wird diese Spezialität übrigens serviert. Info: www.loitzendorf.at



Foto: Gabriele Moser

Er fordert vehement Abkehr vom Pestizid-Einsatz

Nationalrat kämpft für Bienen

Keine Entwarnung gibt es beim Bienensterben in Niederösterreich! „Auch wenn der Winter heuer mild war, die Gefahr ist noch nicht vorbei“, warnt SP-Umweltsprecher und Nationalrat

Hannes Weninger. Denn der intensive Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft sei eine Bedrohung für die Insekten. EU-weit müsse daher die Verwendung dieser Mittel beschränkt werden.



Namenstag: Dominikus, Cyriakus, Gustav

Der Spruch des Tages:
Takt besteht darin zu wissen, wie weit man zu weit gehen darf.

Jean Cocteau

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

KRONE-OMBUDSFRAU
Montag bis Freitag 10–15 Uhr:
01/360 11/3436

GESUNDHEIT
Ärztelfunkdienst: 141
Zahnärzte: 01/512 20 78
Apothekendienst:
1455 (österreichweit)
Vergiftungen: 01/406 43 43
Telefonseelsorge: 142
Krebshilfe-Telefon: 01/408 70 48

KRANKENTRANSPORTE
Arbeiter-Samariter-Bund: 01/891 44
Johanniter-Unfall-Hilfe: 01/476 00-0
Rotes Kreuz: 52 144
Grünes Kreuz: 767 88 99

OPFERNOTRUF
0800/112 112 (Kostenfreie Beratung)

FRAUENHELPLINE gegen Gewalt
Beratung für betroffene Frauen,
Kinder, Jugendliche, 0800 222 555

MÄDCHENTELEFON
0800/21 13 17

RAT AUF DRAHT
Notruf für junge Menschen: 147

RECHTSBEISTAND
nachts von 18 bis 8 Uhr:
0676/359 17 30 oder 31

TECHN. GEBRECHEN
Kanal: 01/4000/ 9300
Wasserrohr: 01/ 59 9 59
Installateur: 01/ 586 37 30, 05 1704

TIERE
Notrufnummer des Tierspitals der Veterinärmedizinischen Universität: 250 77 DW 5555. – Tierrettung: 01/699 24 80 – Nottierarzt-Vermittlung: 01/531 16. – Tierschutz-Hotline 4000/80 60. – Wiener Tierkrematorium, 01/523 46 79 (0–24 Uhr)

WIEN ENERGIE-SERVICE:
0800/500 800
Störungsdienste: (0 bis 24 Uhr)
Strom: 0800/500 600; Gas: 128
Fernwärme: 01/313 26-51

EVN-SERVICE
0800/800 100

ENERGIE BURGENLAND-SERVICE
0800/888 9000 (0 bis 24 Uhr)

WASSERSTAND vom 7. 8.: Passau-Donau: -, Engelhartzell: 469, Linz: 407, Maut-
hausen: 461, Ybbs: 328, Melk: 521, Kienstock: 388, Korneuburg: 371, Nußdorf: 525, Wild-
ungsmauer: 389, Hainburg: 392, Salzburg: 722, Braunau: 551, Passau-Inn: 302, Wels: 234,
Steyr: 264, Hohenau: 167. – **Prognose für heute:** Kienstock: wenig Änderung auf 370

Anrainer kritisiert die Anzahl der Jets:

Fluglärm-Debatte in idyllischer Gemeinde

Durch Fluglärm gestört fühlt sich Wilfried Fabian aus Andlersdorf, Bezirk Gänserndorf. Er spricht von bis zu 150 Flugzeugen, die täglich seine Ruhe stören. Diese Zahlen weist der Airport zurück. Es seien maximal 100 Jets – und zwar pro Monat! Zudem habe man das Gespräch gesucht und bemühe sich, eine Lösung zu finden.

„Seit 1999 werden die Flugrouten verlegt. Dadurch donnern die Maschinen nun über mein Haus und die

VON AGNES STANEK
UND TOBIAS SCHUMI

Wohnungen meiner Nachbarn“, klagt Wilfried Fabian. Nachsatz: „Ich wohne seit 1961 hier, aber so schlimm war es noch nie.“

Deshalb beschwerte er sich beim Flughafen Schwe-

chat, doch dort habe man ihn abgewiesen. „Stimmt nicht“, kontert Airport-Sprecher Peter Kleemann. Man habe sich sehr bemüht, einen Mediator vermittelt, der zwei persönliche Gespräche mit Fabian geführt habe. Auch Lärmmessungen vor Ort seien durchgeführt worden. Das Ergebnis: Der Schallpegel liege bei 40 Dezibel. Zum Vergleich: Ein vorbeifahrender Lkw verursacht doppelt so viel Lärm.

Ganz besonders fein herausgeputzt präsentieren sich Heurigenwirte und die Gemeinde seit gestern in Pfaffstätten: Denn der beliebte Großheurige feiert sein 60-Jahre-Jubiläum. Bürgermeister Christoph Kainz – hier mit Weinkönigin Marlene (links) und ihrer Vorgängerin Marion – erklärt: „Wir freuen uns auf Besucher!“

Bewegung für Kinder: Sportler drängt auf tägliche Turnstunde

Vor der letzten Nationalratswahl war die „tägliche Turnstunde“ ein Top-Thema. Danach verschwand die Forderung sang- und klanglos aus der Öffentlichkeit. Jetzt fordert Volleyball-Präsident Peter Kleinmann einmal mehr, die Umsetzung dieses „Wahlversprechens“. „Unsere Kinder sind die erste Generation, die statistisch gesehen eine kürzere Lebenserwartung hat als ihre Eltern. Dem könnte man mit ausreichend Sport entgegenwirken“, so Kleinmann. Unterstützung kommt von Landesrätin Petra Bohuslav: „Wir müssen dafür sorgen, dass sich die jungen Menschen in diesem Land mehr bewegen“, betont auch die Politikerin.



Foto: Martin Eisensohn

Der Großheurige lockt nun nach Pfaffstätten...



Foto: Reinhard Judd

Verletztes Opfer (83) musste nach Überfall ins Krankenhaus

Dieb stahl Rentnerin Tasche: Komplize plünderte ihr Konto

Gemeiner geht es nicht! Eine 83-jährige Frau wurde von einem Kriminellen in Perchtoldsdorf niedergestoßen und beraubt. Nur 30 Minuten (!) später plünderte ein anderer Unbekannter das Konto der schwer verletzten Pensionistin. Die Polizei sucht fieberhaft nach den Tätern – und hofft auf konkrete Hinweise...

Am helllichten Tag schlich sich der Täter auf offener Straße von hinten an sein Opfer heran. Dann

entriss er der 83-Jährigen die Tasche und rannte Richtung Ortszentrum da-

VON LUKAS LUSETZKY

von. Sein Opfer musste mit schweren Verletzungen ins Spital Mödling eingeliefert werden.

Nur eine halbe Stunde später schlenderte ein an-

Frauen-Power ist heute, Freitag, beim großen Feuerwehr-Bewerb in Nieder-russbach, Bezirk Korneuburg, angesagt. 70 Floriani-Gruppen, darunter elf Damen-Teams, ritzen um die Plätze. Die örtlichen Teilnehmerinnen wollen heuer besonders gut abschneiden.

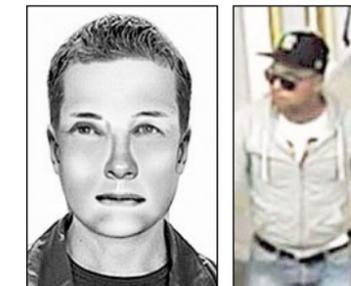


Foto: LPD NO

▲ Der Handtaschenräuber flüchtete. Wer kennt den zweiten Verdächtigen (rechts)?

derer Mann in Wien-Favoriten seelenruhig in eine Bankfiliale und hob mit der bei dem Überfall erbeuteten Bankomatkarte Geld ab. „Kurze Zeit danach bezog der Unbekannte auch bei einem anderen Automaten einen größeren Eurobetrag“, berichtet ein Gesetzeshüter.

Ein Phantombild und Fotos aus einer Überwachungskamera sollen die Fahnder jetzt auf die Spur der Kriminellen führen. Hinweise an die Polizei Perchtoldsdorf unter: ☎ 059133/3342.